

Wegen Übergangs in anderen Verlag ver-
lange sofort zurück sämtliche Exemplare von:

- Albert, Englischer Dolmetscher.
- Französischer Dolmetscher.
- Italienischer Dolmetscher.
- Blaschke, Spanischer Dolmetscher.
- Wied, Türkischer Dolmetscher.

Letzter Annahmetermin 26. Oktober. Nach diesem Termin eingegangene Exemplare können unter keinen Umständen angenommen werden. Ich werde mich späterhin auf dieses dreimal erscheinende Inserat beziehen.

Leipzig, den 25. Juli 1912.

Otto Wigand m. b. H.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

für lebhaftes Sortiment einer
Mittelstadt der Pfalz suche ich
zum 1. Oktober einen tüchtigen
jüngeren Gehilfen. Anfangsgehalt
M. 100.—.

Angebote mit Photographie und
Lebenslauf unter H. H. 184 an
Leipzig. f. Volckmar.

Zum 1. Oktober wird die Ge-
hilfenstelle in unserem Sortimente
frei. Wir reflektieren auf einen
durchaus zuverlässigen, streb-
samen jungen Mann evangelischer
Konfession; auch Herren, die so-
eben eine tüchtige Lehrzeit be-
endeten, wollen sich melden.

Angeboten bitten wir Zeugnis-
abschriften und Photographie,
sowie Angabe der Gehaltsan-
sprüche beizufügen.

Schulbuchhandlung
Braunschweig. Vor der Burg 18.

Berlin.

Zu möglichst sofortigem
Antritt tüchtiger, ener-
gischer Gehilfe mit flotter
und sauberer Handschrift
gesucht.

Kaufhaus des Westens

G. m. b. H.

Berlin W. 50.

Bücher-Abteilung.

Mit Kolportage-Expedition durchaus ver-
trauter flotter männlicher oder weiblicher
Expedient bei gutem, angemessenem Gehalt
gesucht.

F. E. Fischer, Leipzig.

Junger Verlagsgehilfe, arischer Rasse, an
selbständiges rasches Arbeiten gewöhnt, im
Vertrieb erfahren — womöglich mit Kennt-
nissen des Reisegeschäfts — kann am 1. Ok-
tober oder event. auch früher in grossem
Münchener Verlag eintreten. Gehalt den
Leistungen entsprech. Bewerbungsschreiben
mit Bild und Zeugnissen unter O. Z. # 2697
an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zu baldigem Antritt, späte-
stens zum 1. Oktober suchen wir:

1. einen durchaus erfahrenen
und gebildeten Herrn, der
schon in gröss. Sortimenten
tätig war und über gute
Kenntnisse der wissenschaft-
lichen Literatur verfügt. Ihm
würde hauptsächlich die Er-
ledigung der auswärtigen Be-
stellungen obliegen, doch
hätte er auch andere Arbeiten
mit zu erledigen, vor allem
sich an dem sehr lebhaften
Ladenverkehr zu beteiligen.
Es kommt daher nur ein Herr
mit verbindlichen Umgangs-
formen in Frage;
2. für den Ladenverkehr einen
jüngeren Herrn, der sich üb.
vorzügliche Kenntnisse auf
dem Gebiete der Belletristik
und bibliophilen Literatur
ausweisen kann. Der betr.
Herr müsste gute Allgemein-
bildung, einen feinen litera-
rischen Geschmack und ein
eigenes Urteil über die frag-
lichen Erscheinungen be-
sitzen. Vor allem müsste er
ein verwöhntes Publikum ge-
wandt und zuvorkommend
bedienen können;
3. für Kasse und Buchhaltung
einen erfahrenen Herrn, der
peinlich genau arbeitet, die
doppelte Buchführung voll-
ständig beherrscht u. bilanz-
sicher ist. Für diesen ver-
antwortungsvollen Posten
wollen sich nur Herren mel-
den, die derartige Posten be-
reits innehatten und in der
Lage sind, event. eine kleine
Kautions zu stellen.

Für alle Posten erbitten wir
ausführliche Bewerbungen mit
Bild, Zeugnisabschriften und
Angabe der Gehaltsansprüche.

Leipzig, 24. Juli 1912.

Universitätsstrasse 15.

Rosberg'sche Buchhandlung
Wilhelm Schunke.

Lebhaftes Sortiment Westdeutsch-
lands sucht bis 1. Oktober einen
intelligenten Gehilfen oder eine
ebensolche Gehilfin möglichst mit
Sprachkenntnissen. Katholiken be-
vorzugt, aber nicht Bedingung.
Nur gutempfohlene Herren oder
Damen nicht unter 20 Jahren
wollen sich melden. Gehalt den
Leistungen entsprechend. Angeb.
unter H. J. 185 an

Leipzig.

f. Volckmar.

Ich suche einen jungen Gehilfen, der
willig und gut empfohlen ist und Wert
auf längeres Verbleiben legt. Kenntnisse
im Papierhandel erwünscht. Eintritt 1. Okt.
oder früher.

L. S. Meher,
Bad Dilsdorf.

Musikalienhändler,

Süddeutscher, bestens empfohlen,
dem daran liegt, einen dauernden
Posten zu erhalten, wird von Sor-
timent in süddeutscher Grossstadt
als 1. Gehilfe zum Oktober ge-
sucht. Sehr gute Kenntnisse,
Erfahrung im Verkehr mit ver-
wöhnter Kundschaft und Selb-
ständigkeit sind Bedingung. An-
gebote unter E. H. 183 erbeten.

Leipzig.

f. Volckmar.

Berlin.

Zum Herbst soll in e. gröss. Ver-
lage ein Posten neu geschaffen
werden für

Herstellung, Vertrieb, Propaganda.

Für denselben kommt gebild. Herr
von etwa 25—30 J. in Frage, der
die wissenschaftl. Literatur kennt
und in wissenschaftl. Verlags-
geschäften längere Zeit tätig war.

Sprachkenntnisse, solche der dop-
pelten Buchführung und Erfahrung
in der Anzeigengewinnung sind
notwendig.

Der Posten ist gut bezahlt und
bietet weitere günstige Chancen
für die Zukunft; er soll dem In-
haber bei entsprechenden Leistungen
mit der Zeit eine

Lebensstellung

bieten.

Gef. Angebote mit Zeugnisab-
schriften und Angabe des gegen-
wärtigen Gehalts werden unter
2613 an die Geschäftsstelle
des B.-V. erbeten; von der Bei-
fügung von Photographien bittet
man abzusehen.

Jüngerer Verlagsgehilfe, der flott
stenographiert, gesucht. Angebote mit Ge-
haltsansprüchen an D. Meininger, Neu-
stadt an der Saardt, Rheinpfalz.

Berliner

Zeitschriftenverlag

sucht gewandten Herrn, der
völlig firm in Expedition, Ver-
kehr mit Reisenden, Kolportage-
und Buchhandelsvertrieb ist, zum
1. Okt. d. J. od. früher. Angeb.
mit Zeugnisabschriften und Ge-
haltsansprüchen unter Nr. 2698
an die Geschäftsstelle des Börsen-
vereins erbeten.